

# **Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V.**

## **Verein der Lokalen Agenda 21**

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2011**

**Ort:** Rathaus Gevelsberg, Sitzungssaal 2  
**Zeit:** 19.30 – 21.15 Uhr  
**Teilnehmer:** lt. Anwesenheitsliste

#### **TOP 1**

##### **Begrüßung**

Gustav-Adolf Schmidt begrüßt die Anwesenden.  
Das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird als nicht erforderlich erachtet.

#### **TOP 2**

##### **Jahresbericht des Vorsitzenden**

Unser im Jahr 1999 gegründeter Verein hatte bisher drei Vorsitzende. Im Augenblick haben wir 47 Mitglieder; ungefähr zehn bis zwölf Mitglieder „schultern“ dabei immer wieder die anstehenden Aktivitäten. Es folgt ein Rückblick auf das vergangene Jahr: Die Agenda-Pflanzen-Tauschbörse im März musste witterungsbedingt ausfallen. Dafür gab es im Sommer in unserer Region die Aktion „Offene Gartenpforte“, deren Initiatoren der Zukunftsschmiede die Eintrittsgelder als Spende zukommen ließen. Die Radrundfahrten Haßlinghausen-Silschede und die Drei-Städte-Radrundfahrt waren wie immer gelungene Veranstaltungen. Auch der Agenda-T&T-Markt am 15. Mai 2010 war erfolgreich, nicht zuletzt auch deswegen, weil keine Standgebühren anfallen, sondern nur eine freiwillige Spende gern entgegengenommen wird. Zu erwähnen war des Weiteren das Hauptforum vom 19. Mai 2010 unter dem Motto „Klimaschutz durch kurze Wege“. In diesem Zusammenhang wurden zwei Anträge an die Stadt gerichtet, die beide positive Resonanz gefunden haben:

1. Georg Schäfer ist nun für die Zukunftsschmiede als sachkundiger Einwohner im StUWi vertreten.
2. Es wird ein „Interkultureller Bürgergarten“ im Zentrum der Stadt angelegt, wobei drei Gärten zur Auswahl vorgeschlagen wurden.

Wie im vergangenen Jahr, läuft auch dieses Jahr ab 1. April der Schülerwettbewerb „Coole Helden“, der zur Einsparung von CO<sub>2</sub> anregen soll. Der Beschluss, sog. Stromsparhelfer mit einer Geldspende unseres Vereins zu unterstützen, konnte bisher nicht umgesetzt werden, da das Angebot nicht abgerufen wurde. Im April 2010 musste der Weltladen in die Mittelstraße umziehen. Die Zukunftsschmiede hat im vergangenen Jahr für den Laden einen kleinen Mietkostenzuschuss für sechs Monate übernommen.

Den Abschluss der reichhaltigen Jahresarbeit bildete wie immer der Agenda-Weihnachtsmarkt bei Bauer Jacobi. Da es sehr kalt und schneereich war, fanden weniger Besucher als sonst den Weg zu uns.



## TOP 6

### **Jahresthema für 2011 und Thema für das Hauptforum am 18. Mai 2011**

Annette Bußmann, die neue 1. Vorsitzende, stellt folgenden Vorschlag zur Diskussion:

#### **Soziale Gerechtigkeit in Gevelsberg – die dritte Säule der Nachhaltigkeit.**

Es ist vorgesehen, dass zu diesem Thema die Menschen berichten sollen, die sich in Gevelsberg sozial engagieren. Der Armutsbericht des EN-Kreises wird vorgestellt werden. Ferner sollen Vertreter des Kinderschutzbunds, des Drevermann-Stifts und des Tafelladen-Teams zu Wort kommen. Uns wird die Frage beschäftigen, in welcher Form wir diese sozialen Organisationen unterstützen und vernetzen können. Der Vorschlag wird angenommen, mit einer Gegenstimme.

## TOP 7

### **Verschiedenes**

1. Das Konzept des „Offenen Bücherschranks“ wird von Annette Bußmann vorgestellt. Die Idee ist, mehr Menschen zum Lesen zu bringen und auch die zu erreichen, die sich vielleicht nicht in Büchereien trauen. Als Standort ist der Bereich vor Bürgerbüro/Polizei angedacht. Die Verwaltung hat „grünes Licht“ gegeben. Nun sollen ein Metallschrank und evtl. ein Wartehäuschen (gebraucht) erstanden werden. Bücher werden sicherlich genügend zur Verfügung stehen.  
Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.
2. Es folgt ein Bericht über den bereits unter TOP 2 erwähnten „Interkulturellen Bürgergarten“. Die Wiese hinter der Realschule scheint aufgrund ihrer zentralen Lage am besten geeignet. Es gilt ein Gestaltungskonzept zu erarbeiten. Dazu lädt die Zukunftsschmiede am **25.03.2011 um 15 Uhr in die Realschule Gevelsberg** zu einem Planungstreffen ein, an dem u.a. eine Landschaftsgärtnerin, Mitarbeiter von Stadt und VHS, Frau Dahlhaus (Realschule) und die Gleichstellungsbeauftragte teilnehmen werden.